



kunsthalle luzern

## Pressedossier

12. Januar 2024 / keine Sperrfrist

# MARIA ZGRAGGEN – space • colour • place



sa 13. jan  
—  
so 25. feb  
2024

maria  
zraggen

SA 13. Januar 2024 – SO 25. Februar 2024

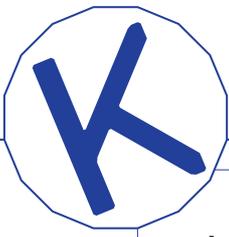
Öffnungszeiten: MI – SA 14.00 – 19.00 Uhr | SO 14.00 – 17.00 Uhr

Kunsthalle Luzern  
Bourbaki Panorama  
Löwenplatz 11  
6002 Luzern

 [kunsthalle-luzern.ch](http://kunsthalle-luzern.ch)

 [instagram.com/kunsthalle\\_luzern](https://www.instagram.com/kunsthalle_luzern)

 [facebook.com/KunsthalleLuzern](https://www.facebook.com/KunsthalleLuzern)



### MARIA ZGRAGGEN – space • colour • place

Die Urner Künstlerin Maria Zraggen nutzt die Räumlichkeiten der Kunsthalle Luzern für eine raumgreifende Gesamtinstallation, welche sämtliche Ausstellungsflächen als Gestaltungselemente miteinbezieht. Ihre grossformatigen, abstrakten Malereien bestücken die einzelnen Wandsegmente, die vorgängig mit einem raffinierten – aus ihrer Malerei adaptierten – Farbkonzept gestrichen wurden. Somit überträgt Maria Zraggen die expressive Farbgebung ihrer Malereien konsequent auf die gesamte Kunsthalle Luzern, inklusive Eingangsbereich und Notausgangstüren.

Das architektonische Raumgefüge der Kunsthalle Luzern ist komplett verändert; die wandtrennenden Lisenen-Elemente sind mit unterschiedlichen Holzkonstruktionen verdeckt und mit plastischen Objekten aus Holz, Karton und Metall bestückt. Die raumexpandierenden Objekte interagieren mit der abstrakten Formensprache der Malereien und verstärken – ähnlich wie die eigens für die Ausstellung konzipierten Bodenobjekte – die immersive und opulente Wirkung ihrer konzeptuellen Ausstellung. Die monochromen Bodenobjekte manifestieren sich zudem als geometrische 'Verkörperungen' abstrakter Elemente ihrer gezeigten Malereien.

Der Ausstellungstitel «space • colour • place» referenziert auf das enge Zusammenspiel der drei Begrifflichkeiten, welche für Maria Zraggen eine zentrale Rolle in ihrer künstlerischen Arbeit spielen. Sei es direkt auf der Leinwand oder innerhalb der dreidimensionalen Objekte; die Künstlerin konstruiert komplexe Bild- und Raumgefüge, die eine dynamisch-gestische Leichtigkeit vermitteln, worin sich Formen und Farben entfalten können. Dies zeigt sich auch bei der Installation in der Nische, worin sich durch die Platzierung der gekrümmten Leichtstoffplatten eine neuartige, begehbare Raumsituation ergibt.

Für das Kabinett der Kunsthalle Luzern hat Maria Zraggen eine mehrteilige, minimalistische Setzung von installativen Objekten konzipiert, die mit der bestehenden Raumarchitektur interagiert. Ob angelehnt an die Säule oder horizontal aus der Wand ragend; ihre Kombinationen aus Holz und Styropor vermitteln spielerische Verbindungen von Material und Form und schaffen für die Betrachter:innen eine irritierende Raumwahrnehmung. Zudem referenzieren die Objekte subtil an die Gesamtinstallation im Hauptraum, wobei gestalterische Elemente wieder aufgegriffen werden und einen Dialog zwischen den beiden unabhängigen Ausstellungsräumen herstellen.



## **Rahmenprogramm / Vermittlung**

**FR 12. Januar 2024, ab 19.00 Uhr**

Vernissage

Begrüssung: Marius Geschinske, Leiter Kunsthalle Luzern

Marcel Glanzmann, Präsident Kunsthalle Luzern

Einleitende Worte zur Ausstellung: Michael Sutter, Kurator

**SA 27. Januar 2024, 19.00 Uhr**

Konzert: Aregger-Sommer

**DO 01. Februar 2024, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

Künstlerin & Kurator vor Ort

**SO 26. Februar 2024, 14.00 bis 17.00 Uhr**

15.00 Uhr: Gespräch mit der Künstlerin Maria Zraggen

Moderation: Michael Sutter



## Konzert: Sommer-Aregger

SA 27. Januar 2024, 19.00 Uhr



### Elia Aregger

Gitarre

\*1997 in Altdorf (Kanton Uri)

Website: [eliaaregger.com](http://eliaaregger.com)

### Marius Sommer

Kontrabass

\*1994 in Langnau (Kanton Bern)

Website: [eliaaregger.com](http://eliaaregger.com)

«Sommer-Aregger» laden mit bemerkenswertem Mut zur Intimität ein, sich dem Alltag zu entziehen, in nachdenklichen Momenten zu verweilen und sich auf eine instrumentale Reise durch die vielfältigen Stimmungen des Lebens entführen zu lassen. Gekonnt suchen sie nach starken musikalischen Statements im Einfachen und streben dabei nach Aussagen, welche die Essenz der Musik und Improvisation einfängt.

Ihre Musik ist mehr als eine blosse Klangkulisse – sie ist eine künstlerische Expedition, die das Publikum dazu ermutigt, sich auf das Unbekannte einzulassen. Durch subtile Melodien und virtuose Improvisationen weben die Musiker ein Netz aus Emotionen, das die Zuhörer dazu einlädt, tief in ihre eigene Gefühlswelt einzutauchen.

Im Zentrum ihres Schaffens steht eine Freundschaft und Vertrautheit zwischen den beiden Musikern, die sich im Klang und den Nuancen ihrer Musik widerspiegelt. Das Duo versteht es bravourös, die klanglichen Grenzen zu erkunden und dabei eine einzigartige Symbiose und Eigenständigkeit zu schaffen.

Ihre musikalische Partnerschaft ist eine Ode an die Vielfalt des Lebens, ein Dialog zwischen Instrumenten, der die Zuhörer mitnimmt auf eine Reise durch die verschiedenen Schattierungen von Freude, Melancholie und unvergesslichen Momenten. In ihrer Musik offenbart sich eine aussergewöhnliche Sensibilität für die Feinheiten des Daseins, während sie gleichzeitig den Zuhörern Raum für persönliche Reflexion und emotionale Resonanz bieten.



## Kurzbiografie der Künstlerin inkl. Ausstellungschronik

### **Maria Zraggen**

\*1957 in Schattdorf (Kanton Uri)

Lebt und arbeitet in Bürglen (Kanton Uri)

Website: [www.mariazraggen.ch](http://www.mariazraggen.ch)



Die Künstlerin Maria Zraggen, aufgenommen in ihrem Atelier in Bürglen UR. Foto: Eveline Beerkircher, 20.12.2022

Von 1978 bis 1982 hat Maria Zraggen ihr Studium der Freien Kunst an der Schule für Gestaltung in Luzern absolviert. In den Folgejahren verbrachte Maria Zraggen ein Gaststudium in Malerei an der Bath Academy of Art in Corsham, anschliessend absolvierte sie 1984 einen Master in Fine Art (Schwerpunkt Malerei) an der Chelsea School of Art in London. Es folgte ein weiteres Gaststudium in Radierung an der Bath Academy of Art in Corsham. Von 1982 bis 1995 lebte und arbeitete Maria Zraggen in England, bevor sie nach Bürglen (Kanton Uri) zog, wo sie heutzutage lebt und arbeitet.

### **Auszeichnungen und Atelieraufenthalte**

gekürzte Auswahl. Gesamte Chronik: <http://www.mariazraggen.ch/bio.html>

- 2022 Jurypreis / Preis der Zentralschweizer Kantone, Jahresausstellung ZENTRAL!  
Kunstmuseum Luzern
- 2020 Atelieraufenthalt, Fondazione Castelforte, Venedig
- 2018 Visarte Schweiz, Atelieraufenthalt Cité Internationale des Arts, Paris
- 2013 Innerschweizer Kulturpreis
- 2010 Förderbeitrag, Landis & Gyr Stiftung, Zug



### Einzel- und Gruppenausstellungen

gekürzte Auswahl. Gesamte Ausstellungschronik: <http://www.mariazraggen.ch/bio.html>

- 2022 Galerie Carla Renggli, Zug  
Kunstmuseum Luzern, Jahresausstellung ZENTRAL!  
Skulpturenpark Ennetbürgen, Sommerausstellung
- 2021 Sust Stansstad, MAGMA #3
- 2018 Kunstmuseum Luzern, Jahresausstellung Zentralschweizer Kunstschaffen XL
- 2019 Galerie Carla Renggli, Zug
- 2017 Galerie Kriens, Eröffnungsausstellung
- 2016 Kunstplattform akku, Emmen, The Wandering Eye
- 2015 Galerie Mäder, Basel, Wieder Blau  
Galerie Adrian Bleisch, Arbon, Malerei!
- 2014 Galerie Carla Renggli, Zug, Neue Arbeiten  
St. Jakobshalle, Basel, The Solo Project  
Museum Bruder Klaus, Sachseln, Frisch Gemalt
- 2013 Arc en rêve, Centre d'Architecture, Bordeaux, Stadium  
Galerie Römerapotheke, Zürich, Swiss, Abstract. Myrtha Steiner & Maria Zraggen

### Kunst + Bau / Kunst im öffentlichen Raum

- 2016 Skulpturenpark Ennetbürgen
- 2010 Schwerverkehrszentrum Uri, Erstfeld
- 1992 Wandbild im Kraftwerk EWA, Bürglen
- 1987 Wandgemälde Klubschule Migros, Zug



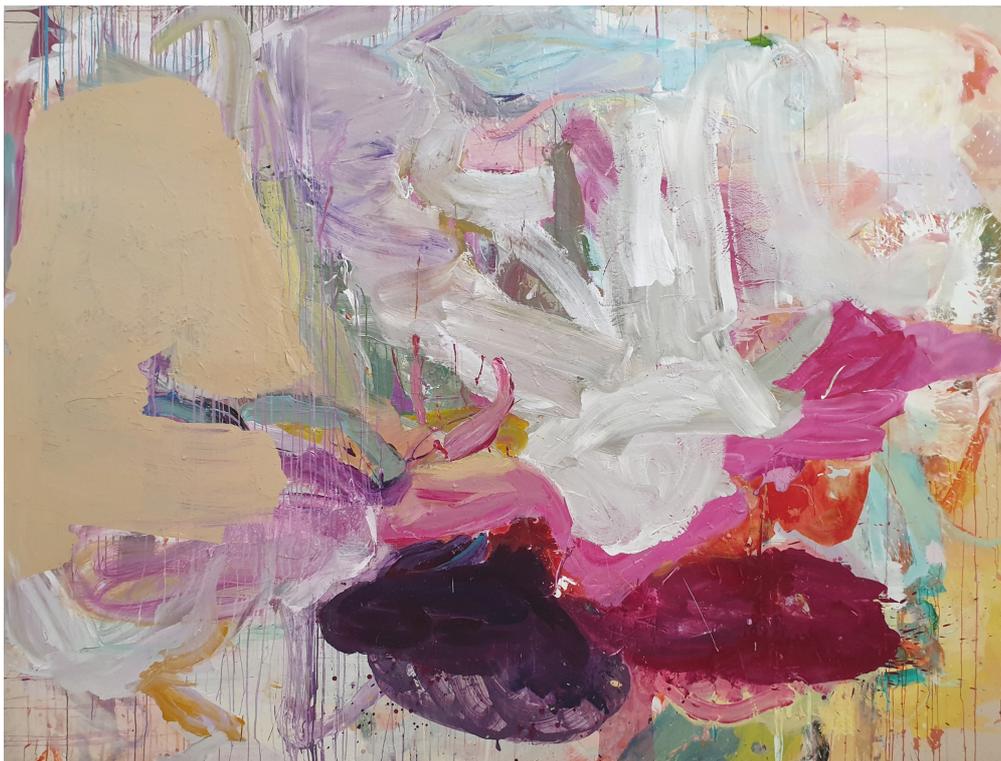
## Werkimpressionen

Für Bilder in Druckqualität (Presseabbildungen) kontaktieren Sie bitte:

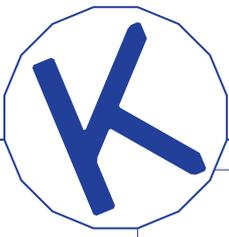
Jeanine Burkard: [jeanine.burkard@kunsthalleluzern.ch](mailto:jeanine.burkard@kunsthalleluzern.ch)



Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 170cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 310cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



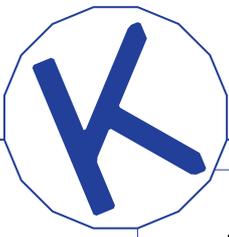
Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 310cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



Maria Zraggen – o.T., Acryl auf Sperrholz, Holz und Kunststoff, ca. 3m x 5m x 8m, 2016.  
Fotografie: akku Emmenbrücke



Maria Zraggen – o.T., Mischtechnik auf Leinwand, 170cm x 240cm, 2023. Fotografie: Bill Hodgekinson



## Impressionen aus der Ausstellung

Für Bilder in Druckqualität (Presseabbildungen) kontaktieren Sie bitte:

Jeanine Burkard: [jeanine.burkard@kunsthalleluzern.ch](mailto:jeanine.burkard@kunsthalleluzern.ch)



Ausstellungsansicht MARIA ZGRAGGEN – space · colour · place, Kunsthalle Luzern 2024, Fotografie: Kilian Bannwart



Ausstellungsansicht MARIA ZGRAGGEN – space · colour · place, Kunsthalle Luzern 2024, Fotografie: Kilian Bannwart



Ausstellungsansicht MARIA ZGRAGGEN – space · colour · place, Kunsthalle Luzern 2024, Fotografie: Kilian Bannwart



## kunsthalle luzern

Kunsthalle Luzern  
Bourbaki Panorama  
Löwenplatz 11  
Postfach  
6002 Luzern  
T 041 412 08 09  
[info@kunsthalleluzern.ch](mailto:info@kunsthalleluzern.ch)  
[www.kunsthalleluzern.ch](http://www.kunsthalleluzern.ch)

 [Instagram](#)

 [Facebook](#)

### Öffnungszeiten

MO & DI geschlossen  
MI bis SA 14.00 bis 19.00 Uhr  
SO 14.00 bis 17.00 Uhr

Für die Unterstützung danken wir:



Casimir Eigensatz  
Stiftung



**MIGROS**  
kulturprozent



**l'équipe [visuelle]**

